

Office 2010: Formatierung von Serienbrieffeldern bei Verwendung einer Excel-Datenquelle

In Office 2010 werden Serienbrieffelder bei Verwendung einer Excel-Arbeitsmappe als Datenquelle oft nicht korrekt formatiert.

Es gibt 2 verschiedene Möglichkeiten, um das zu korrigieren.

A. Angabe einer Formatierung beim Seriendruckfeld

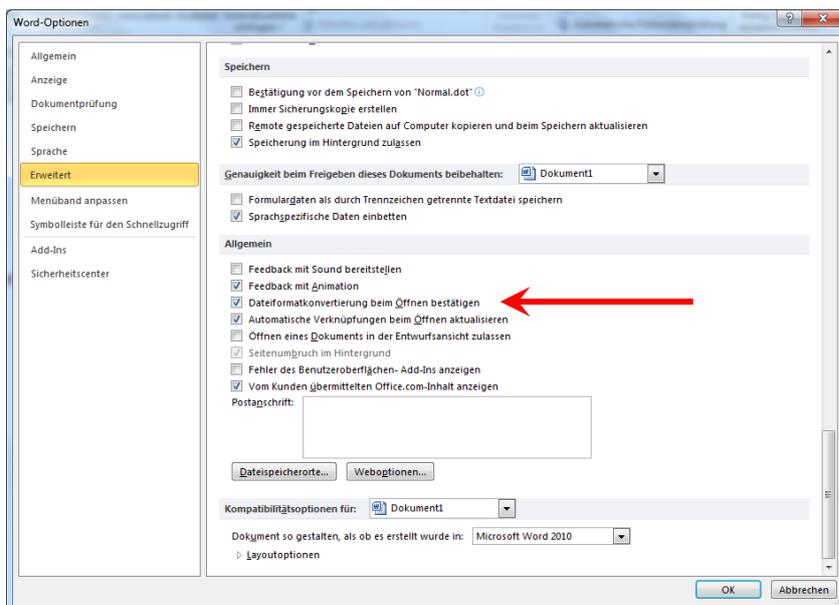
1. Öffnen Sie in Word Ihr Seriendruckhauptdokument, welches die Seriendruckfelder enthält.
2. Betätigen Sie die Tastenkombination [Alt + F9] damit die Feldcodes, welche den Seriendruckfeldern unterliegen, angezeigt werden.
Beispiel { MERGEFIELD "Preis" }
3. Platzieren Sie die Einfügemarke hinter den Namen des Seriendruckfeldes aber innerhalb der angezeigten geschweiften Klammern.
4. Ergänzen Sie den Feldcode mit einer zusätzlichen Formatierungsanweisung.
Für das obige Beispiel so: {MERGEFIELD "Preis"\# "#.##0,00"}
Für eine Datumsangabe lautet die Formatierung z.B.
{MERGEFIELD "Datum"@ "dd.MM.yyyy"}
5. Durch erneutes Betätigen der Tastenkombination [Alt + F9] wird der Feldcode wieder verborgen und das Ergebnis der Feldfunktion wird angezeigt.
6. Markieren Sie nun noch das Seriendruckfeld und betätigen Sie die Taste [F9] damit das Feld aktualisiert wird.

B. Verwendung einer DDE-Verbindung zur Datenquelle

Dieses Verfahren kann nur verwendet werden, wenn die Excel-Arbeitsmappe nur aus einem einzigen Arbeitsblatt¹ besteht.

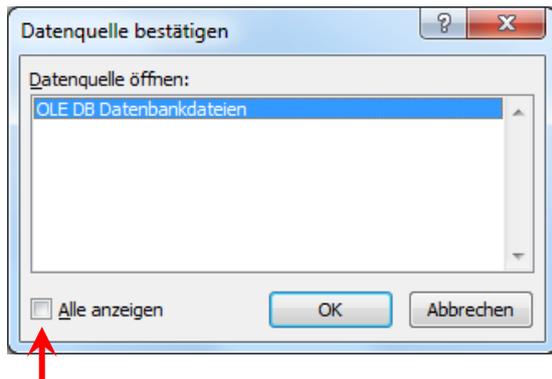
Zur Vorbereitung muss einmal in Word die Option "Dateiformatkonvertierung beim Öffnen bestätigen" aktiviert werden.

Dazu wählt man: Datei > Optionen > Thema "Erweitert" > Abschnitt "Allgemein", vgl. folgendes Bild

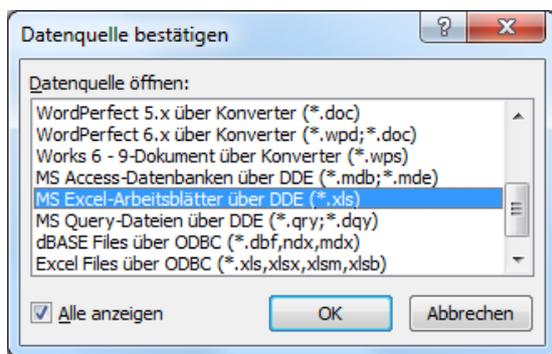


¹ Genauer gesagt: Die Arbeitsmappe kann mehrere Tabellenblätter enthalten, es kann aber nur das erste Blatt als Datenquelle genutzt werden.

Bei der Auswahl der Excel-Arbeitsmappe als Datenquelle erscheint jetzt die Meldung



Nach Aktivierung des Kontrollkästchens "Alle anzeigen" (s. Pfeil im Bild oben) ergeben sich weitere Auswahlmöglichkeiten, wie im folgenden Bild gezeigt:



Es wird der Eintrag "MS Excel-Arbeitsblätter über DDE (*.xls)" gewählt.

Die anschließend eingefügten Seriendruckfelder werden automatisch mit derjenigen Formatierung, die in der Excel-Arbeitsmappe verwendet wurde.